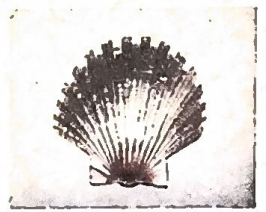




Port Henry Gazette



Märchen, Mythen, Seemannsgarn – Die Redaktion klärt auf

„Drinking rum before 10 am makes you a pirate, not an alcoholic“

Das ist eine überaus beliebte Rechtfertigung für den Konsum des portugiesischen Nationalgetränks.
Doch entspricht dieser vielzitierte Ausspruch auch der Realität?

Um der Sache auf den Grund zu gehen, hat sich die Redaktion ohne Rücksicht auf Leib und Leben
in hochgefährliche Interview-Situationen begeben.

Erste Anlaufstelle für eine fachlich fundierte Aussage war die örtliche Taverne – das Cutthroat's Den.
Deren Wirtin, Mistress Helena Cutthroat, gestattete uns die Befragung jedoch unter der Prämisse,
dass wir auch etwas konsumierten. Nachdem sie sich von ihrem Lachanfall aufgrund unserer Bestellung
von zwei Latte Macchiato erholt hatte, kredenzte sie uns zwei Becher, deren Inhalt für uns unbekannt
und wenig vertrauenerweckend war. Aber lecker war es.

Mistress Cutthroat: „So. Macht dann vierfünfzich pro Nase.“

Redaktion: „Hui. Das Zeug gibt aber Tinte auf den Füller.“

Mistress Cutthroat: „Etwas anderes erwartet? Vierfünfzich.“

Redaktion (bezahlt): „Können wir eine Quittung haben? Spesen und so.“

Mistress Cutthroat: „Sicher. Macht nochmal einsfünfzich.“

Redaktion: „Äh... okay. Um mal zum Thema zu kommen...“

Mistress Cutthroat (deutet auf unsere Becher): „Jaja. Aber nicht nur quatschen. Trinken nicht vergessen.“

Redaktion (trinkt): „Teuflisch gutes Zeug. Sagen Sie mal, wieso öffnen sie die Taverne eigentlich erst am
frühen Abend? Ein echter Pirat trinkt ja bekanntlich zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Und besonders wohl vor zehn Uhr früh.“

Mistress Cutthroat: „Ich hab die rumgetränkten Milchbrötchen hier bis um achte am Tresen.

Dann ist Schicht im Schacht. Irgendwann muss ich ja auch mal Ruhe vor den furzenden, rülpsenden,
gröhlenden Hasennasen haben. Und nun benutzt mal Eure Schreiberlingwerkzeuge unter der Schädeldecke
-manche schimpfen es auch Hirn-. Ist acht Uhr früh vor zehn Uhr früh oder nicht?“

Redaktion: „Also wenn man es so betrachtet...“

Mistress Cutthroat: „Eben. Trinkt Ihr noch was?“

Redaktion: „Also... puh...“

Mistress Cutthroat: „Ein Getränk, eine Frage.“

Redaktion: „Na schön. Dann nochmal zwei von diesen... was ist das eigentlich?“

Mistress Cutthroat (stellt zwei neue Becher hin und grinst): „Ist das Eure Frage?“

Redaktion: „Nein nein. Ja also... wie sehen sie das nun? Ist man ein Pirat, wenn man vor zehn Uhr trinkt?“

Mistress Cutthroat: „Wer saufen will, findet immer einen Grund. Vierfuffzich jeweils bitte.“

Redaktion: „Können wir am Schluss * hicks * bezahlen?“

Mistress Cutthroat: „Nee.“

Redaktion: „Okay. Scheiß auf die Quittung. *hicks* Also Sie meinen, dass das da dann *hicks*, also dass die
halt eben nicht so keine Piraten sind, oder so, nur weil sie morgens rumsaufen?“

Mistress Cutthroat: „Also wenn man dem Prinzip der Logik folgt, kann man da auch selbst drauf kommen.“

Redaktion: „*hicks* Hä??? *hickshicks*“

Mistress Cutthroat: „Das ist doch ganz einfach. Vom allgemeinen zum besonderen würde das in einem anderen
Beispiel so aussehen: Alle Piraten sind Halunken – Der Ire ist ein Pirat – Ergo ist der Ire ein Halunke.
Kapiert?“

Redaktion: „.....“

Mistress Cutthroat: „Wollt Ihr noch was wissen? Dann müsst Ihr noch einen trinken.“

Redaktion: „Also der Ire hicks is' 'n saufender Halunke und *hicks* Piraten sin alle Sokrates?“

Aber dann wäre doch...? Nee. *hicks*“

Ja, klar. Noch einen! Was *hicks* is da nochmal drin? Is ja auch egal. *hicks*“

Lesen Sie demnächst: Was sagen die Scaven als unabhängige Beobachter zu der zehn-Uhr-Frage.

Aurora weiß Rat

Dieses Jahr will ich euch etwas über die Erstversorgung von kleineren und größeren Unfällen erzählen.

Zum Beispiel kommt es immer mal wieder vor, dass einer mit ausgeblasenen Lichtern rumliegt.

Sei es nun, dass er das Wettlaufen verloren (oder gewonnen) hat oder vollkommen dicht gegen den Mast gerannt ist oder ähnliches.

Aus welchem Grund auch immer: Da liegt er nun. Neben den bekannten Methoden wie Backpfeifen, Fassl tauchen und so weiter, gibt es auch noch eine sanftere Methode. Dann greife man zur nächsten Rumflasche (wobei Riechfläschchen mit Jauchegrubeninhalt oder die Reste des letzten Saufgelages auch möglich sind) und schwenke diese unter der Nase des Besinnungslosen, allerdings sollte man schnell die

Port Henry – Trendscout

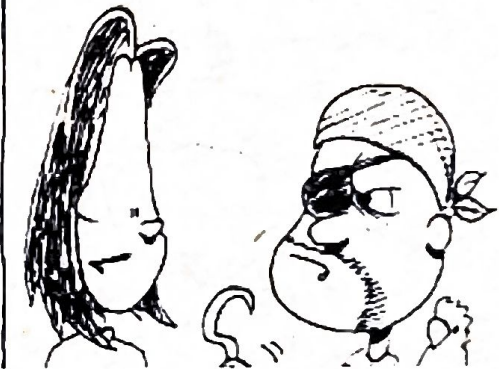
DER Sport der Saison:

Ragabashing!

Ein Spaß für Groß und Klein.

BOB THE PIRATE,
WHAT'S THE SYM-
BOL FOR RADIUS?

AAAAAR!

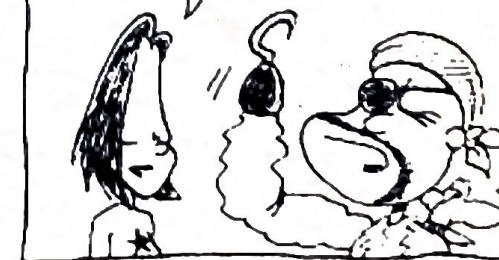


REALLY? WHAT'S THE
18TH LETTER OF THE
ALPHABET? CONJU-
GATE "TO BE" FOR
"THEY". WHAT'S THE
1ST PERSON PLURAL
POSSESSIVE PRONOUN?

AAAR!

AAAR!

AAAAAR!



Pirate-Games unter neuer Schirmherrschaft!

Nach Jahren der Berichte über Korruption, Bestechung, zum brechen gebogener Regeln und parteiischer Unparteiischer bei den piratigsten aller piratigsten Pirate-Games bricht nun endlich ein neues Zeitalter an. Die Herrin der Münze greift ein und stellt die allseits beliebten Spiele unter ihren persönlichen Schutz.

Sie birgt mit der körperlichen Unversehrtheit ihrer Untergebenen für die Unparteilichkeit eben jener. Dies sollte dazu führen das jedwede Bestechungsversuche bei den Durchführenden der Spiele fruchtlos sind. Für Umstehendes Gesindel kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Außerdem spendet die Herrin der Münze, neben den alljährlichen Sachpreisen, ab diesem Jahr erstmalig auch einen Wanderpokal. Auf diesem wird jedes Jahr der Champion des Jahres verewigt. Und nur unter uns, wer will nicht der erste unter den besten sein?

Zusätzlich zu diesen Änderungen, die eher das Drumherum um die Spiele betreffen, gibt es ab diesem Jahr auch festgelegte Modi für die Punktevergabe und eine maximale Teilnehmerzahl von 32 Seeleuten. (Kapitäne die teilnehmen wollen müssen sich vorübergehend öffentlich degradieren lassen!) Bei den Modi handelt es sich um:

- 5 Punkte für jeden, wenn er die Punkte in dem Spiel erreicht.
- 1 Punkt für den Sieger einer von 5 Runden gegen einen anderen Teilnehmer (Unentschieden bringt keinen Punkt)
- 1 Punkt pro überstandener Runde in einem KO-System.

Sollten sich mehr als 32 Teilnehmer für die Spiele anmelden kommt es am Do-Abend zu einer öffentlichen Auslosung im Den. Die Ergebnisse hängen direkt danach an der Schmiede aus. Zusätzlich zu den 32 Teilnehmern werden in diesem Fall auch 5 gereichte Nachrücker ausgelost.

Anmeldungen können bis kurz vor der Auslosung an der Schmiede abgegeben werden.

Bei den 6 Spielen handelt es sich um:

- | | | |
|------------------|--------------------------------|-----------------------|
| - Entern! Yaarr! | - Pistolenduell, tortugiesisch | - Axtwerfen, nordisch |
| - Pulverladungen | - Karten-Navigation | - Plankenkampf |

Wobei die Reihenfolge variieren kann, bzw. bei zu schlechtem Wetter auf Reservespiele im DEN ausgewichen wird. Start der Spiele ist jeweils freitags und samstags zur Mittagsstunde an der Schmiede. Die Siegerehrung wird durch den neugewählten Gouverneur am Samstagabend vorgenommen.